

Lohnt sich Anstrengung als verbeamteter Lehrer?

Beitrag von „Quittengelee“ vom 16. Dezember 2022 12:19

Zitat von Schmidt

Bund und Länder/Kommunen sind unterschiedlich. Auf kommunaler Ebene kann man schon ohne eigenes Mandat einiges erreichen, wenn man sich entsprechen dafür einsetzt (und Unterstützer mobilisieren kann).

Dass man bei den Strukturen des Bundes alleine nicht viel erreichen kann, dürfte niemanden wundern.

Was ich sagen wollte: die wenigsten Jobs sind so konzipiert, dass man was Weltbewegendes erreichen kann oder regelmäßig Dankbarkeit in Form von lobenden Worten und Beförderungen erhält. Man tut m.E. gut daran, seinen Frieden damit zu finden. Ob das für den einen "Dienst nach Vorschrift" heißt, oder für den anderen, dass man Lust hat, ein Projekt zu begleiten, einfach weils Spaß macht, obwohl man hinterher immer noch dieselbe Gehaltsklasse hat, das ist am Ende gleich. Nur Verbitterung ist die schlechteste Variante.

So eine Enttäuschung kann sich tatsächlich zu einer Erkrankung ausweiten:

<https://de.m.wikipedia.org/wiki/Posttraum...ngsst%C3%B6rung>